



Hetjens-Museum
Deutsches Keramikmuseum

Japanisches Generalkonsulat
Düsseldorf



Hisako - Klavier, Schlaginstrumente, Kompositionen, Arrangements

Bereits im Alter von 3 Jahren bekam Hisako von ihrem Vater, einem Pianisten, eine Einführung in das Klavierspiel. In ihrer Kindheit und Jugendzeit wurde ihre musikalische Ausbildung durch weitere Lehrer stetig fortentwickelt.

Später absolvierte sie ein Klavierstudium an der Tohogakuen-Musikhochschule in Tokyo sowie an der Hochschule der Künste in Berlin. Ihre wesentlichen Musikdozenten während der Studienzeit waren Prof. M. Woskresenskii, Prof. G. Sebok, Prof. K. Hellwig, und Prof. E. Lapitskaja.

Bereits während des Studiums in Berlin trat Hisako in Radiosendungen des SFB auf. Sie ist außerdem regelmäßig als Kammermusikpianistin tätig, unterrichtet an der Musikschule in Charlottenburg-Wilmersdorf und hat darüber hinaus viele Klavierschüler sowohl aus Deutschland als auch aus Asien. Sie spielte u.a. mit dem Jugendkammerorchester Reinickendorf als Solistin Beethovens Klavierkonzert Nr.5 und das "Klavierkonzert mit Chor".

Neben ihrer Pianistentätigkeit komponiert und arrangiert Hisako instrumentale Begleitungen japanischer Volkslieder. Ihre kraftvolle und dynamische Spielweise bereichert seit 2008 das japanische Musikensemble OTONE.



Nobuyo - Taiko-Trommel

Japanische Trommelrhythmen faszinierten Nobuyo bereits in ihrer Kindheit. Einem Mädchen jedoch standen einer frühzeitigen Ausbildung als Trommlerin traditionelle Vorbehalte entgegen.

Als Jugendliche lernte sie das Trommelspiel und schloss sich später einer professionell spielenden Taikogruppe an. Diese Taiko-Trommelgruppe MATSURI-SHU musiziert vor allem in Kyoto. Regelmäßige Konzertaufführungen der Gruppe perfektionierten Nobuyos Trommelfertigkeiten.

Ihre musikalische Vervollkommnung erfuhr Nobuyo durch zahlreiche inländische und internationale Auftritte wie im Chionin-Schrein (in Kyoto) oder im Kabuki-Theater OKUNI-WARAU (in Kyoto). International wurde die Gruppe u.a. verpflichtet für das "World Art Festival in Kanada", die Leichtathletikweltmeisterschaft (in Kanada), eine Tournee durch Mittelamerika (Guatemala, Costa Rica, und Nicaragua) sowie als japanischer Vertreter auf dem "Seoul Drum Festival" im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft Japan/Korea 2002 (in Seoul).

Vor einigen Jahren verlegte Nobuyo ihren Wohnsitz nach Berlin und trommelt nunmehr in Europa, um die traditionellen japanischen Rhythmen weiter zu verbreiten.

**Mittwoch, den 20. Januar 2010
Beginn: 20.00 Uhr**



Konzert des japanischen Musikensembles OTONE

*Veranstaltung
im Rahmen der Ausstellung
„Faszination des Fremden: China - Japan - Europa“*

**Mit freundlicher Unterstützung
von**

FRANZEN

*...für die schönen Dinge des Lebens
Düsseldorf · Königsallee 42*

Ensemble OTONE

Das Musikensemble *OTONE* besteht aus vier japanischen Berufsmusikerinnen, die derzeit in Berlin zuhause sind. Im farbenfrohen Kimono und anderen traditionellen Gewändern präsentieren sie eine Vielfalt aus traditionellen japanischen Werken in Kombination mit westlichen Melodien und Instrumenten.



Zu erleben ist dabei einerseits japanische Musik aus den letzten Jahrhunderten - darunter alte Volksweisen, fröhliche Tänze und romantische Lieder, aber auch sehr dynamische, vom pulsierenden Rhythmus der Trommel bestimmte Stücke -, durch die *OTONE* den Kampfesmut der Samurai ebenso wieder aufleben lässt wie die kultivierte Eleganz der alten Kaiserzeit und das von harter Arbeit geprägte Leben der einfachen Landbevölkerung. Andererseits erklingen bekannte europäische Stücke, denen die Musikerinnen durch ihre Interpretation neue Facetten entlocken. Dadurch verleihen sie der „Faszination des Fremden“ sowohl visuell als auch akustisch eindrucksvoll Gestalt. Sogar ein eigens für den Auftritt in Düsseldorf komponiertes Werk steht auf dem Programm.

- | | |
|----------------|--|
| Ritsuko | Koloratursopran |
| Tomoko | Bambusquerflöte (<i>shinobue</i>), Querflöte, Piccoloflöte |
| Hisako | Klavier, Schlaginstrumente, Kompositionen, Arrangements |
| Nobuyo | Taiko-Trommel |

OTONE GbR

Spießergasse 9, 13503 Berlin

www.otone-ensemble.com

E-Mail: otone-ensemble@hotmail.de

Tel./Fax.: 030/437 494 66

Handy: 0172/4982336



Ritsuko - Koloratursopran

Ihre musikalische Ausbildung begann bereits in früher Kindheit mit umfangreichem Klavier- und Geigenunterricht. Ihre berufliche Musikausbildung (Gesang) erhielt sie an der Kunitachi-Musikhochschule in Tokyo. Nach ihrem Diplom als Sängerin absolvierte sie eine Gesangsspezialausbildung am *Mozarteum* in Salzburg bei Frau Prof. Liselotte Egger mit den Schwerpunkten Oper, Lied und Oratorium. Während des Studiums wurde sie als Solistin der Mozartwoche ausgewählt. Nebenbei war sie als Solistin im Salzburger Dom und als Mitglied eines modernen Opernensembles in Klagenfurt tätig. Ihren hohen Sopran und ihre Koloraturtechnik konnte sie auch besonders in Solorollen zeitgenössischer Kompositionen unter Beweis stellen. Ihre bisherigen Tätigkeiten als Opern- und Konzertsängerin übte sie in Deutschland und Österreich, in der Schweiz, Schweden, Frankreich, Kanada und Japan aus.

Sie ist bekannt für ihre gefühlvollen Interpretationen japanischer Lieder. Ihre Liederabende quer durch die japanische Musikgeschichte bezaubern das Publikum und vermitteln die Musik ihrer Heimat auf anmutige Art und Weise. Mit stimmungsvoller Interpretation leben unterschiedliche Zeitepochen Japans wieder auf. Der Zuhörer spürt durch den Gesang Ritsukos auch die Schönheit der Jahreszeiten, die Kraft der Naturelemente oder die Vielfalt der menschlichen Gefühle.



Tomoko - Bambusquerflöte (*shinobue*), Querflöte und Piccoloflöte

Als Kind begann sie mit dem Klavierspiel und studierte danach Querflöte an der Tohogakuen-Musikhochschule in Tokyo. Sie vervollkommnete ihre musikalische Ausbildung bei Andreas Blau, dem Soloflötisten der Berliner Philharmoniker, und durch ein Studium an der Hochschule der Künste in Berlin, das sie mit dem künstlerischen Hauptfach Querflöte abschloss. Seitdem unterrichtet sie an der Fanny Hensel Musikschule, an der sie eine Querflötenklasse leitet. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin (Holzbläserquintett, Querflöten-Duo, Trio mit Geige und Cello usw.) in Berlin und anderen Städten auf. Parallel dazu wurde sie für Radioaufnahmen (z.B. Deutsche Welle) verpflichtet.

Der Schwerpunkt ihrer Konzerttätigkeit liegt auf der japanischen Musik. So gab sie u.a. mit Hisako einen Duo-Abend mit japanischer Musik in Berlin, der von einem internationalen Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde. Es folgten mehrere Konzerte in verschiedener Besetzung. In szenischen Lesungen mit japanischer Musik spielte sie ruhige, romantische Melodien im Berliner Planetarium und begeisterte damit einen neuen Zuhörerkreis für japanische Musik. Gemeinsam mit einer deutschen Flötistin arbeitete sie langjährig erfolgreich zusammen. Anlässlich einer Vernissage mit dem Titel "Szenen aus dem alten Japan" im Kunstforum der Berliner Volksbank dienten ihre Interpretationen als musikalische Begleitung.